



Darmkrebsvorsorge und Früherkennung in Gefahr? Gastro-Liga e.V.

Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V.

Friedrich-List-Str. 13 D-35398 Gießen

Phone +49-641-97481-0 FAX +49-641-97481-18 geschaeftsstelle@gastro-liga.de www.gastro-liga.de

Stiftung LebensBlicke

Geschäftsstelle Schuckertstraße 37 D-67063 Ludwigshafen

Phone: +49-621 - 69 08 53 88 Fax: +49 621 - 69 08 53 89

www.lebensblicke.de

Darmkrebs ist (fast immer) vermeidbar! Diese provokative ist Seit Aussage keine Utopie. der Einführung Vorsorgekoloskopie 2002 waren wir auf einem guten Weg zu diesem Ziel. 180.000 Darmkrebstote wurden in den ersten 10 Jahren vermieden. 85-95% aller Darmkrebsfälle können 10 Jahre lang durch eine Vorsorgekoloskopie verhindert werden. krebsverhütende Dabei wäre das Potenzial Vorsorgekoloskopie noch viel größer, wenn mehr als nur die 20-30% Anspruchsberechtigten der die Untersuchung wahrgenommen hätten. Um noch größere Teile der Bevölkerung für die Darmkrebsvorsorge zu gewinnen, wurde 2019 das Einladungsverfahren durch die Krankenkassen auf den Weg gebracht. Diese positive Entwicklung ist nun in Gefahr, droht doch die vorgesehene Mindervergütung der (Vorsorge)-Koloskopie in hohem Maße kontraproduktiv zu sein. Es bleibt weniger/keine Zeit für die Information und Aufklärung der Vorsorgewilligen; auf der Untersuchung selbst lastet ein Zeitdruck mit der Gefahr der Qualitätsminderung. Hinzu kommt der schwelende Streit, ob die Koloskopie nach positivem Stuhltest als Abklärungskoloskopie nur gilt Vorsorgekoloskopie mit der damit verbundenen Dokumentation als Basis für wissenschaftliche Auswertungen einzustufen ist. Dass Ärztegremien und Politik gerade diesen Beschluss gefasst ist absurd, wurde doch auf dem Deutschen Krebskongress 2/2020 die Losung ausgegeben, das Potenzial der Prävention zu erforschen und auszuschöpfen. Darmkrebs-Früherkennungsmaßnahmen, deren effektivste anerkanntermaßen derzeit die Vorsorgekoloskopie ist, gehören auf jeden Fall dazu. Hier gilt es, eine drohende Gefahr abzuwenden. Die Nationale Dekade gegen den Krebs lässt grüßen!

Prof. Dr. med. Wolfgang Fischbach Vorsitzender Gastro-Liga e.V.

Prof. Dr. med. Jürgen F. Riemann Vorsitzender Stiftung LebensBlicke